

Asse: Radioaktive Salzlösung verdoppelt

Remlingen. Im Atommülllager Asse tritt wesentlich mehr radioaktive Lösung aus. Die Menge der kontaminierten Salzlösung, die vor der Einlagerungskammer 8 in 750 Metern Tiefe aufgefangen werde, habe sich nach jüngsten Messungen gegenüber dem Stand des vorigen Halbjahres von vier auf acht Liter pro Tag verdoppelt, sagte der Sprecher des Bundesamtes für Strahlenschutz (BfS), Werner Nording, am Dienstag. Zudem sei die Konzentration an radioaktivem Cäsium im selben Zeitraum von 2,4 auf etwa 4,3 Kilobecquerel pro Liter angestiegen. Die aus der Auffangstelle abgepumpte Flüssigkeit werde vorläufig in Behältern unter Tage gelagert.

Die Lösung tritt laut BfS wahrscheinlich aus dem Deckgebirge zu und nimmt auf ihrem Weg durch die Kammer 8, in der 11300 Fässer mit schwachradioaktiven Abfällen lagern, radioaktive Stoffe auf. Insgesamt befinden sich in dem ehemaligen Salzbergwerk rund 126000 Fässer mit Atommüll.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/155919.asse-radioaktive-salzlösung-verdoppelt.html>